



Sammlung Theaterzettel

Der Ball zu Ellerbrunn

Nota, Alberto

1839-07-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

115½. Dienstag, den 9^{ten} Juli, 1839.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheile

der Königl. preuß. Hofschauspielerin

Fräulein Charlotte von Sagn:

Der

Ball zu Ellerbrunn.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Karl Blum.

Baron Jakob von Ellerbrunn	Herr Braunhofer
Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin	*
Commissionsrath Zucker	Herr Hausmann
Henriette, seine Frau	Mlle. Kinkel
Mina, seine Tochter	Julie Brandt
Doctor Platanus	Herr Brandt
Eduard von Dorneck	Herr Bauer
Johann, Kammerdiener des Barons	Herr Ritter
Sabine, Kammermädchen der Baronin	Mlle. Grus
Marie, in Diensten des Doctors	Mlle. Lay
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn	Herr Freund
Ein Jäger des Barons	Herr Bundschu
Ein Gärtner	Herr Richter d. j.
Ein Kellner	Herr Hassfeld
Ein Krämer	Herr Rehr
Bediente des Barons.	

Die Handlung geht auf dem Schlosse Ellerbrunn vor,
beginnt Morgens und endigt Abends.

* Fräulein Charlotte von Sagn,
Königl. preuß. Hofschauspielerin. Dritte Gastrolle.

Hierauf, zum ersten Male:

Die Schwäbin.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Castelly. (Manuscript.)

Baron Hobern, Obrist	Herr Hausmann
Carl, sein Neffe	Herr Bauer
Julie, Carl's Gemahlin	*
Robert, ein alter Wachtmeister des Obristen	Herr Brandt
Steibele, ein Schwabe, Schloßvogt	Herr Stein

* Fräulein Charlotte von Sagn.

Anfang sechs Uhr, Ende 9 Uhr.
Die Kasse wird um halb fünf Uhr geöffnet.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute! aufgehoben.

Preise der Logen für Logenabonnenten:

Eine Loge des mittlern Ranges zu sieben Plätzen à 48 fr. —	5 fl. 36 fr.
zu acht Plätzen „	6 fl. 24 fr.
u. f. w.	
Eine Loge des untern Ranges zu sieben Plätzen à 36 fr. —	4 fl. 12 fr.
zu acht Plätzen „	4 fl. 48 fr.
u. f. w.	
Eine Loge des dritten Ranges zu sieben Plätzen à 30 fr. —	3 fl. 30 fr.
zu acht Plätzen „	4 fl. —
u. f. w.	

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Diesjenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung
behalten, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 8. Juli,
Nachmittags von Ein bis Sechs Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier
Walther zu machen.